



Buchbesprechungen

Resnik/Bill

Vermessungskunde für den Planungs-, Bau- und Umweltbereich

Herbert Wichmann Verlag, Heidelberg, 2003.
303 Seiten, kartoniert, mit CD-ROM, € 28,90.
ISBN 3-87907-399-6



Mit der zweiten, völlig neu bearbeiteten und erweiterten Auflage des Buchs, haben die beiden Autoren der Entwicklung in der geodätischen Gerätetechnik und der Datenverarbeitung Rechnung getragen.

Das Buch richtet sich hauptsächlich an Auszubildende, die vorzugsweise in den Bereichen Landeskultur, Umweltschutz und Geoinformation die Grundlagen der Vermessungskunde und Geodäsie erlernen sollen. Diesem Anspruch wird das Buch voll gerecht. Darüber hinaus lässt es sich ebenso erfolgreich für die Ausbildung von Bauingenieuren, Architekten und Kartographen einsetzen.

Das Buch gliedert sich in 8 Kapitel, ein Literatur- und Sachwortverzeichnis. Zusätzlich sind noch die Lösungen der an den Kapitelenden gestellten Kontrollfragen zusammengestellt.

Die „Geodätischen Grundlagen“ werden auf 28 Seiten abgehandelt. In der komprimierten Darstellung werden die Schwerpunkte: Definitionen, Koordinatensysteme,

Bezugssysteme sowie Maßsysteme und Maßeinheiten abgehandelt. Den Autoren ist es dabei gelungen, sich auf das zu beschränken, was Fachleute aus anderen Bereich von der Vermessung wissen müssen, um ihre Aufgaben erfüllen zu können.

Anschließend werden im zweiten Kapitel (33 Seiten) die „Geodätischen Messgeräte“ für Winkel-, Strecken- und Höhenmessungen vorgestellt und deren Grundaufbau und deren Prüf- und Justiermöglichkeiten erläutert.

In den Kapiteln „Einfache Lagevermessungen“ (25 Seiten) und „Einfache Höhenvermessungen“ (16 Seiten) werden die Prinzipien der Messverfahren, deren Abläufe und einzelne Arbeitsschritte erläutert. Dabei erläutern die Autoren durchaus auch noch einfache und heute kaum noch angewendete Messverfahren (z.B. Absetzen rechter Winkel mit Winkelprisma).

Beim Kapitel der „Geodätischen Rechen-technik“ (39 Seiten) werden die Möglichkeiten der Koordinatenbestimmung von Einzelpunkten, die Flächen- und die Volumenberechnung dargestellt. Das Kapitel endet mit einem Abschnitt zur Fehlerrechnung.

Unter „Moderne Erfassungs- und Bearbeitungsverfahren“ gehen die Autoren auf 52 Seiten auf die Tachymetrie, die Vermessung und Ortung mit Satelliten, die Photogrammetrie und Laserscanning, Berechnungsprogramme und Möglichkeiten der mobilen Geodatenerfassung ein.

Auf 15 Seiten werden unter „Amtliches Vermessungswesen“ kurz Informationen zum Liegenschaftswesen, Landinformati-

onswesen und Vermessungsaktivitäten im kommunalen Bereich gegeben.

Abschließend behandeln die Autoren das Aufgabengebiet der Ingenieurgeodäsie (53 Seiten). Die darin behandelten Themenfelder reichen von allgemeinen Aussagen zur Durchführung von Ingenieurprojekten, über die ingenieurgeodätische Aufnahme, die Absteckung von Bauwerken, Trassierungen bis zu Mengenermittlungen.

Die beiliegende CD mit Power-Point-Präsentation (in Deutsch und in Englisch) bildet die inhaltlichen Schwerpunkte des Buchs ab. Durch die übersichtliche Strukturierung ist ein gutes Arbeiten möglich.

Wie schon eingangs angedeutet richtet sich das Buch hauptsächlich an Studenten und Auszubildende anderer Fachrichtungen, die aber einen engen Bezug zur Vermessung haben. Für diesen Leserkreis ist das Buch unbedingt zu empfehlen. Es ist methodisch gut aufgebaut. Die umfangreiche und anschauliche Illustration der einzelnen Abschnitte ist hervorzuheben. Ebenso gut sind die in jedem Abschnitt unter „Definition“ und „Merke“ hervorgehobenen Lehrinhalte. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass die am Ende jedes Kapitels zusammengestellten Fragen zur Kontrolle des vermittelten Stoffs für den Lernenden eine wichtige Hilfe sind.

Das Buch kann allen empfohlen werden, für die die Vermessungstechnik notwendig ist, um ihre eigenen fachspezifischen Problemstellungen aus dem Bau-, Planungs- oder Umweltbereich zu lösen. Darüber hinaus ist es auch eine gute Einführung für alle Nicht-Geodäten, die im Bereich des Vermessungswesens tätig sind.

(Eckhardt Seyfert; LGB)